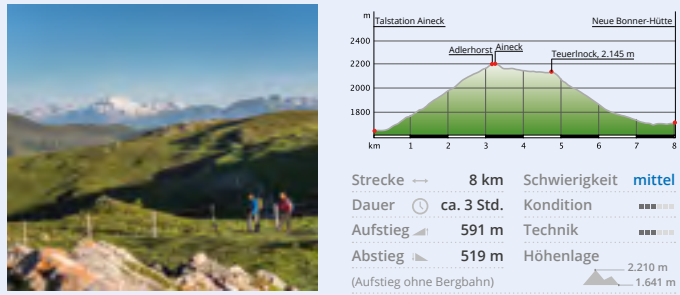


ETAPPE 1

Katschberg – Neue Bonner-Hütte

Hektik ade: Die angenehm kurze und aussichtsreiche erste Etappe vom Katschberg zur romantischen Neuen Bonner-Hütte lässt viel Zeit zum Eingewöhnen auf die folgenden Tage am Nockberge-Trail und zum Eintauchen in die grandiose Gebirgswelt des Biosphärenparks Nockberge.



Wegbeschreibung

Startpunkt des Nockberge-Trails ist die Talstation Aineck auf der Katschberghöhe. Hier wählt man den gut ausgebauten Weg Nr. 111 – die sogenannte Autobahn – entlang der Piste auf den Gipfel des Aineck (während der Sommersaison kann auch die Aineckbahn benutzt werden). Spätestens ab hier wird es immer ruhiger: Man verlässt das Skigebiet und wandert auf dem Weg Nr. 111 weiter über den breiten und aussichtsreichen Höhenkamm nach Süden zum Teuerlnock.

Vom Teuerlnock führt der Weg Nr. 111 über Almflächen und später durch Wald bis zur Neuen Bonner-Hütte. Eine kurze Etappe – ideal, um auf der Sonnenterrasse der urigen Hütte die Beine hochzulegen, den Alltagsstress abzustreifen und einfach die Landschaft und die kulinarischen Genüsse zu erleben.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
Tel.: +43 4782 93093
E-Mail: info@nockberge-trail.com

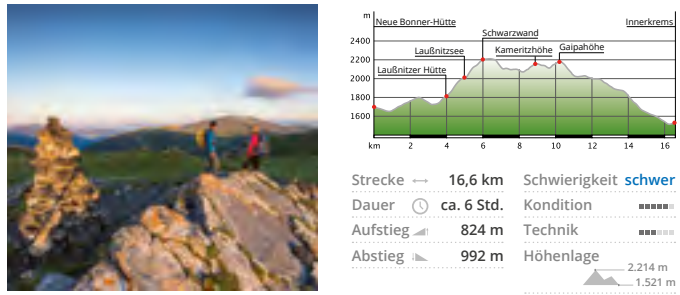
Tourismusinformation Katschberg
Tel.: +43 4734 630
E-Mail: urlaub@katschberg.at

Tourismusinformation Innerkrems
Tel.: +43 4736 211
E-Mail: office@innerkrems.at

ETAPPE 2

Neue Bonner-Hütte – Innerkrems

Berge und Seen: Die zweite Etappe führt von der Neuen Bonner-Hütte über vier „Nocken“ und entlang kleiner Gebirgsseen in skandinavisch anmutender Landschaft nach Innerkrems.



Wegbeschreibung

Von der Neuen Bonner-Hütte dem breiten Fahrweg folgend, der im Laußnitztal nach Osten Richtung Rennweg führt, geht es zunächst leicht bergab. Nach etwa 800 m kommt man zu einer Abzweigung und hält sich Richtung Ebenwald-Laußnitzer Hütte. Dort geht es anfangs gemütlich den Forstweg Nr. 113 zur Ebenwaldhöhe hinauf, bei der Weggabelung, am selben Weg bleibend, zuerst geradeaus bergab und wieder etwas steiler bergauf zur urigen bewirtschafteten Laußnitzer Hütte. Der Steig Nr. 113 führt hinauf zum idyllischen Laußnitzsee und weiter an dessen Ostufer entlang. Nun zunächst steiler bergab und dann sanft ansteigend (an Gabelung links) zur Schwarzwand (2.214 m) hinauf. Es geht den wunderbaren Höhenrücken (immer dem Weg Nr. 113 folgend) entlang, knapp unterhalb des Gmeinnocks (2.130 m) an namenlosen Bergseen vorbei zum wunderschön gelegenen Anderlesee. Weiter führt der Weg über die Kameritzhöhe (2.167 m) bis zur Galpahöhe (2.192m). Hier verlässt man den Höhenrücken und wandert den Wiesensteig etwa 180 Höhenmeter hinab bis zu einem Fahrweg. Diesem folgt man nach links (Osten) fast ohne Höhenverlust bis zur „Blutigen Alm Hütte“ (1.195 m). Hier hat man die Gelegenheit, sich über den Speik, eine fast unscheinbare, aber besondere Pflanze, die nur in den Nockbergen vorkommt, zu informieren.

Bei der Hütte wählt man den Steig Nr. 114 abwärts Richtung Süden und wandert an einem Speichersee vorbei. Der markierte Wanderweg hält sich westlich der Seilbahn bis nach Innerkrems: Etwa 100 Höhenmeter oberhalb von Innerkrems hat man die Möglichkeit, sich je nach Lage des Hotels rechts in den unteren Ortsteil oder links in den oberen Ortsteil von Innerkrems zu halten.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
Tel.: +43 4782 93093
E-Mail: info@nockberge-trail.com

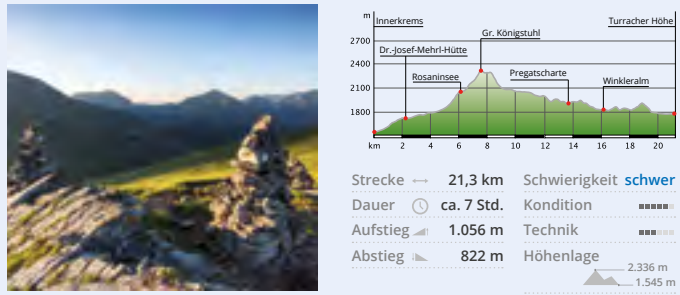
Tourismusinformation Katschberg
Tel.: +43 4734 630
E-Mail: urlaub@katschberg.at

Tourismusinformation Innerkrems
Tel.: +43 4736 211
E-Mail: office@innerkrems.at

ETAPPE 3

Innerkrems – Turracher Höhe

Grenzenlose Aussicht: Von Innerkrems geht es durch die Donnerschlucht und über die Rosaninalm auf den Königstuhl und bei aussichtsreicher Höhenwanderung weiter zur Turracher Höhe.



Wegbeschreibung

Der Tag beginnt gleich mit einem Highlight und führt entlang des Weges Nr. 4 nach Osten durch die wunderschöne Donnerschlucht bis zum Beginn des Schönfeldes kurz vor der Dr.-Josef-Mehrl-Hütte: Um zum Start des Weges zu gelangen, geht man die Straße nach Osten an den Hotels Frühauf und Berg-hof vorbei, bis links eine kleine Straße mit der Wegmarkierung Nr. 4 abzweigt. Am Ende der Schlucht geht es entlang der Schotterstraße (Weg Nr. 126), dem Kremsbach folgend nach Süden; diese wird zu einem Weg und führt durch den landschaftlich überaus reizvollen Talboden der Rosaninalm flach bergan. In nun moderater Steigung erreicht man auf 2.057 m Seehöhe den ver-ländenden Rosaninsee. Es geht in Serpentina bis auf den Kamm hinauf, wo man auf den Weg Nr. 125 trifft. Diesem folgt man nach links bis auf den Gipfel des Großen Königstuhls (2.336 m), einem der bekanntesten Berge der Nockberge.

Der folgende Wegabschnitt bringt die Weite der Nockberge besonders gut zur Geltung: Man nimmt den Weg Nr. 125 über den Bergkamm bis zum etwas niedrigeren Karlnock. Auf der anderen Seite steigt man einige Meter hinab und verlässt nun den Höhenrücken: westlich unterhalb des Stangnocks über den Stangboden bis in die Stangscharte. Nun weiter über den Weg Nr. 123 (später Nr. 126) unterhalb des Gregerlnocks über den Schneegrubensattel bis in die Pregatscharte. Jetzt quert man über den Weg Nr. 126 nördlich des Simmerlecks bis zu einer Wegkreuzung auf 1.969 m Seehöhe.

Der Weg Nr. 126 geht nun hinab bis zur Winkleralm, er führt zunächst waagrecht über die Schafalm und dann nach einem kurzen Gegenanstieg über die Steinturrach hinunter zur Turracher Höhe und dem schönen Turracher See.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
Tel.: +43 4782 93093
E-Mail: info@nockberge-trail.com

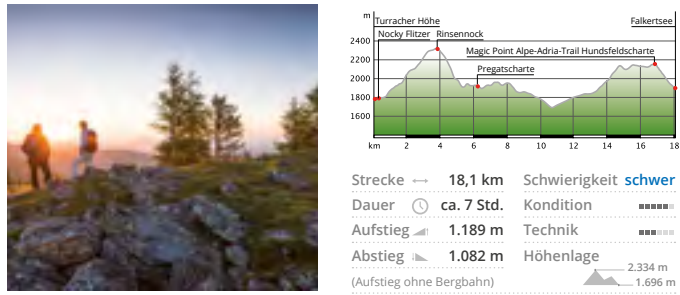
Tourismusinformation Innerkrems
Tel.: +43 4736 211
E-Mail: office@innerkrems.at

Tourismusinformation Turracher Höhe
Tel.: +43 4275 8392 0
E-Mail: info@turracherhoehe.at

ETAPPE 4

Turracher Höhe – Falkertsee

Im Herzen des Biosphärenparks Nockberge: Vom Turracher See wandert man über den Rinsennock, die Prießhütte und Kleine Scharte zum Falkertsee – mitten durch das vielleicht am besten wanderbare Gebirge Österreichs.



Wegbeschreibung

Die Etappe startet bei der Talstation des Nocky Flitzers, der Alpen-Achterbahn auf der Turracher Höhe. Von hier geht es den Barbaraweg entlang nach Südwesten: zuerst durch Wald in ein langgestrecktes Seitental, der sogenannten Kormulde. Hier wählt man den rechten Steig, über den man in Kürze ein altes Bergwerk erreicht. Von hier führt die Strecke weiter bis auf den Höhenrücken, der vom Rinsennock nach Südosten hinabzieht, und über diesen (Weg Nr. 149) auf den Gipfel des Rinsennocks (2.334 m). Nun geht es Richtung Westen hinab, bis man den Weg der gestrigen Etappe erreicht. Das nächste Teilstück (Weg Nr. 126) ist identisch mit dieser, nur dass man den Weg in Gegenrichtung begeht: zunächst zur Pregatscharte, bis eine weitere gute halbe Stunde auf dem gestrigen Weg Nr. 126 („Gr. Königstuhl/Prießhütte“) links ein Weg Richtung Prießhütte abzweigt. Diesem Weg folgt man (Nr. 123) in einem Bogen durch das Kar unter dem Koflernock bis zur Prießhütte, wo eine kleine Pause eingelegt werden kann.

Nun geht es weiter bergauf entlang der Nockalmstraße, die von Autos und vor allem von Motorrädern stark frequentiert ist. Aber keine Sorge, dieser Wegabschnitt dauert nicht lange: Nach ein paar Kehren (etwa 2 km; 35 min Gehzeit) zweigt in einer Rechtskehre der Weg Nr. 123 bzw. 3 ab. Dieser führt erst zur Auernighütte und dann steil bergauf zur Flachen Scharte. Hier beginnt die wunderbare Höhenwanderung nach Osten Richtung Falkert: Man hält sich am aussichtsreichen Kamm (Weg Nr. 3) und erreicht so die Hundsfeldscharte zwischen Falkertköpfl und Falkert. Nun steigt man nach Osten zum Falkertsee ab, wo an seinem Nordufer schon das Hotel und ein kühles Getränk warten.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
Tel.: +43 4782 93093
E-Mail: info@nockberge-trail.com

Tourismusinformation Turracher Höhe
Tel.: +43 4275 8392 0
E-Mail: info@turracherhoehe.at

Tourismusinformation Falkertsee
Tel.: +43 4275 7222 0
E-Mail: info@heidialm.at

NOCKBERGE-TRAIL

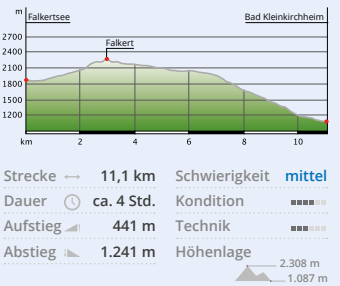
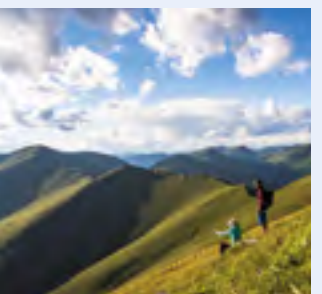
Weitwandern in den
Kärntner Nockbergen



ETAPPE 5

Falkertsee – Bad Kleinkirchheim

Das ist der Gipfel: Vom Falkertsee wandert man auf den wahrscheinlich bekanntesten Gipfel des Nockberge-Trails – den Falkert – und über den langen Rücken der Totelitzen hinab nach Bad Kleinkirchheim.

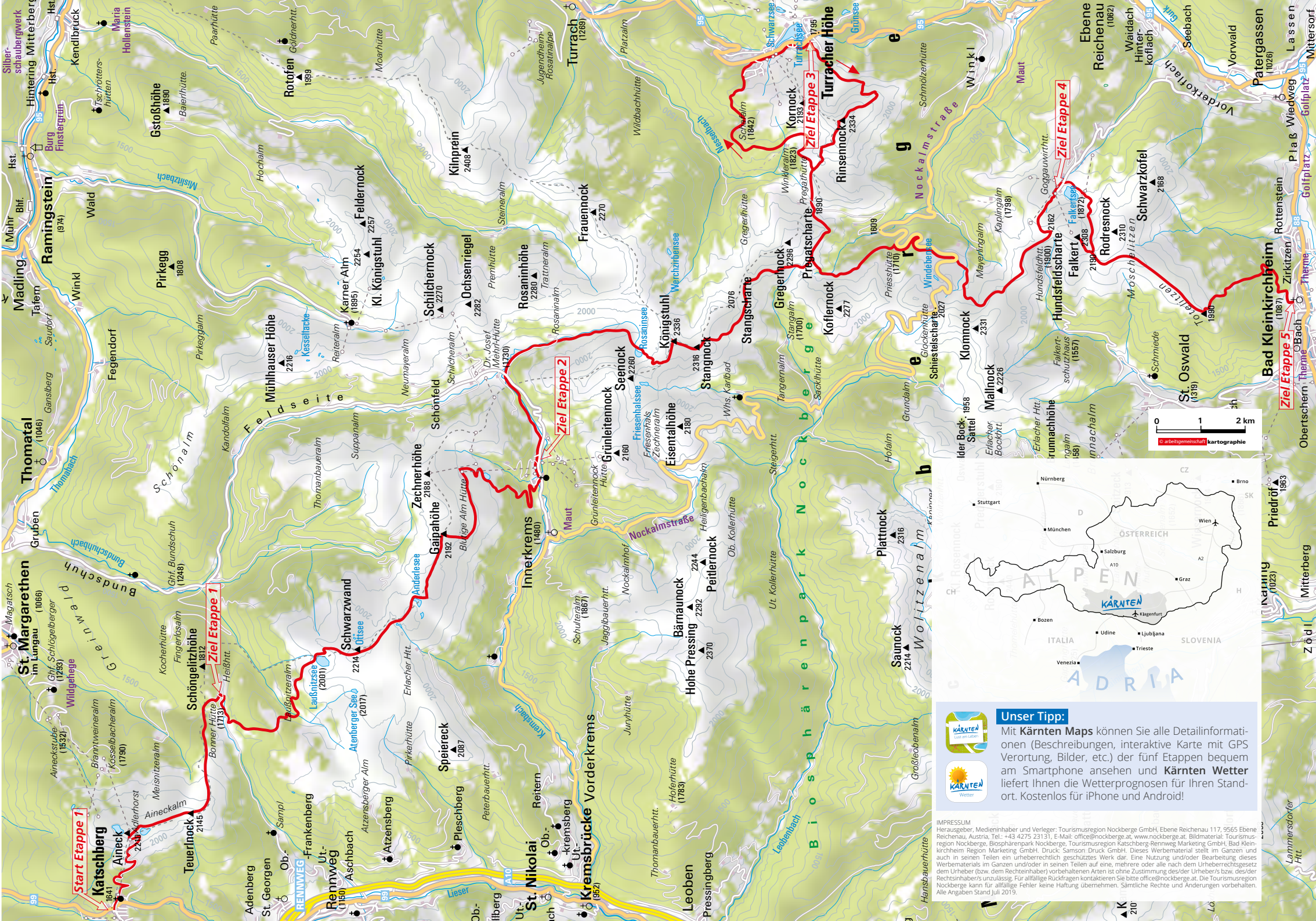


Wegbeschreibung

Von der Unterkunft aus umrundet man den Falkertsee zunächst auf der Nord- und dann auf seiner Ostseite. Vom Süden des Sees geht es entlang des Wanderweges Nr. 1591 durch das schöne Sonntagstal hinauf zur Falkertscharte. Von hier sollte man unbedingt einen Abstecher zum Falkert (2.308 m) – einen der bekanntesten Gipfel der Nockberge – über den Südwestkamm machen. Dieser Gipfelbesuch braucht etwa 30 Minuten Mehraufwand – die letzten Meter zum imposanten Gipfelkreuz sind etwas steiler und erfordern Trittsicherheit.

Zurück an der Falkertscharte nimmt man den Weg Nr. 1, der kurz Richtung Westen hinabgeht und dann unterhalb der Moschelitzen (Rödresnock) auf den langgestreckten Grasrücken der Totelitzen führt. Diesen Rücken steigt man leicht abfallend in seiner ganzen Länge ab, an einer Unterstandshütte vorbei, bis der Rücken merklich nach Bad Kleinkirchheim abfällt (Punkt 1.990 m). Hier geht es über den linken Weg (Nr. 1), der zunächst steiler durch freies Gelände und später durch Wald (mehrmals Forststraßen überquerend) führt, direkt zur Kirche in der Nähe des Thermal Römerbades im Zentrum von Bad Kleinkirchheim.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
 Tel.: +43 4782 93093
 E-Mail: info@nockberge-trail.com
Tourismusinformation Falkertsee
 Tel.: +43 4275 7222 0
 E-Mail: info@heidialm.at
Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim
 Tel.: +43 4240 8212
 E-Mail: info@badkleinkirchheim.at



Nockberge-Trail

Weitwandern in den Kärntner Nockbergen



Der Nockberge-Trail ist Österreichs erster online buchbarer Ganzjahres-Trail

Die Nockberge-Trail Wanderroute durchquert auf fünf Tagesetappen die Kärntner Nockberge und führt vom Katschberg im Norden quer durch den UNESCO Biosphärenpark Nockberge bis zum Ziel nach Bad Kleinkirchheim im Süden, wo zur Belohnung die berühmten Thermen warten. Im Wesentlichen folgt die Wanderroute dabei ihrem bekannten gleichnamigen Bruder, Österreichs ersten online buchbaren Skitouren-Trail.

Der Nockberge-Trail begeistert mit seinen landschaftlichen Reizen, schier grenzenlosen Panoramen, technisch wenig schwierigen Steigen, die aber ein gewisses Maß an Ausdauer erfordern, und dem charmanten Wechsel von Komforthotels und freundlichen Hütten in den Etappenorten. Die ideale Wahl, um sich innerhalb einer Woche zu erden und die Ruhe und Gelassenheit der Nockberge in sich aufzusaugen.

Offizielles Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum

Am Nockberge-Trail können Sie die Sehnsucht nach dem Besonderen und individueller Freiheit mit Service, Komfort und Sicherheit verbinden. Ob mit sorgsam zusammengestellten Wanderpaketen (z.B. Wandern ohne Gepäck) oder mit – am Online-Reiseplaner selbst zusammengestellten – maßgeschneiderten Wanderreisen.

Die Kombination aus unserem einzigartigen Trail-Buchungssystem und der Beratungsqualität des erfahrenen und mehrfach ausgezeichneten Teams der Trail Angels im offiziellen Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum lässt selbst die individuellsten Wanderträume wahr werden.

Offizielles Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
 Tel.: +43 4782 93093, E-Mail: info@nockberge-trail.com
www.nockberge-trail.com

Unser Tipp:
 Mit **Kärnten Maps** können Sie alle Detailinformationen (Beschreibungen, interaktive Karte mit GPS Verortung, Bilder, etc.) der fünf Etappen bequem am Smartphone ansehen und **Kärnten Wetter** liefert Ihnen die Wetterprognosen für Ihren Standort. Kostenlos für iPhone und Android!

IMPRESSUM
 Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Tourismusregion Nockberge GmbH, Ebene Reichenau 117, 9565 Ebene Reichenau, Austria, Tel.: +43 4275 23131, E-Mail: office@nockberge.at, www.nockberge.at. Bildmaterial: Tourismusregion Nockberge, Biosphärenpark Nockberge, Tourismusregion Katschberg-Rennweg Marketing GmbH, Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH, Druck: Samson Druck GmbH. Dieses Werbematerial stellt im Ganzen und auch in seinen Teilen ein urheberrechtlich geschütztes Werk dar. Eine Nutzung und/oder Bearbeitung dieses Werbematerials im Ganzen und/oder in seinen Teilen auf eine mehrere oder alle nach dem Urheberrechtsgesetz dem Urheber (bzw. dem Rechteinhaber) vorbehaltenen Arten ist ohne Zustimmung des/der Urheber's bzw. des/der Rechteinhaber's unzulässig. Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie bitte office@nockberge.at. Die Tourismusregion Nockberge kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand Juli 2019.